

Ankündigung: Vesper und Abendsegen zum 75. Todestag von Pater Franz Reinisch

DIENSTAG, DEN 18. JULI 2017 UM 07:53 UHR WWW.REGIONRHEIN.DE



P. Franz Reinisch (Archiv Franz Reinisch Forum, Vallendar)

In Vallendar-Schönstatt fand der Tiroler Pallottiner-Pater Franz Reinisch seine spirituelle Heimat. Er verweigerte als einziger katholischer Priester den Fahneneid auf Hitler und berief sich dabei auf sein Gewissen. Eine einsame Entscheidung, die er in der Kapelle von Schönstatt fällte und die ihn auf das Schafott brachte. Am 28. Mai 2013 wurde in Trier der Seligsprechungsprozess für P. Franz Reinisch offiziell eröffnet.

Am 21. August 1942 wurde P. Reinisch in Brandenburg hingerichtet. Zu seinem 75. Todestag gedenken seiner Pallottiner und Vertreter der Schönstattbewegung mit einer Vesper am Sonntag, den

20. August, um **17.30 Uhr** in der Kirche der Philosophisch-Theologischen Hochschule (PTHV) in Vallendar. Eine Auswahl des Limburger Domchors wird die musikalische Begleitung übernehmen.

Um **19.00 Uhr** haben Interessierte die Möglichkeit, im Franz-Reinisch-Hörsaal die Film-Dokumentation „P. Franz Reinisch“ zu sehen. Pater Dr. Heribert Niederschlag SAC informiert in diesem Rahmen als Postulator über den Fortgang des Seligsprechungsprozesses.

Gegen **21.00 Uhr** wird am Grab von P. Franz Reinisch neben dem Urheiligtum der Abendsegen erteilt.



Gedenkgottesdienst in der Hochschulkirche, 21.08.16 v.l.: P. Heribert Niederschlag SAC, P. Theo Breitinge ISch, P. Martin Manus SAC (Foto: Timo Michael Keßler)